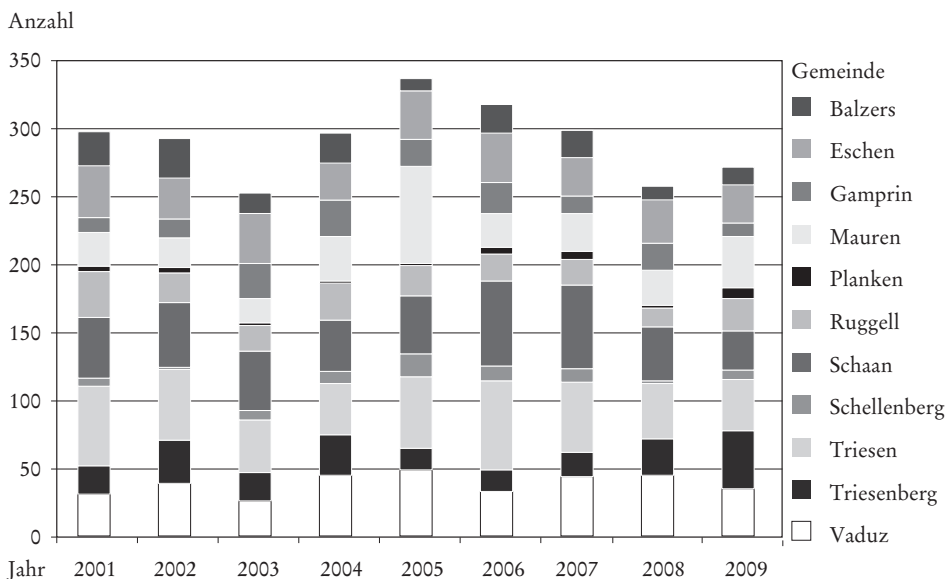


Abbildung 1: Die Anzahl der in den Jahren 2001 bis 2009 von den Grundverkehrskommissionen behandelten Geschäftsfälle nach Gemeinden



Quelle: Landtag, Regierung und Gerichte – Bericht des Landtages, Rechenschaftsbericht der Regierung an den Hohen Landtag, Berichte der Gerichte, Landesrechnung, laufende Jahre

stellen, dass sich während der letzten 9 Jahre relativ stetige Entwicklungen abzeichnen, sowohl was die Verteilung der Geschäftsfälle der Grundverkehrskommissionen nach regionalen Gesichtspunkten anlangt als auch was die relative Bedeutung der verschiedenen Erwerbstypen betrifft. Summarisch gesehen liesse sich diese Konstanz als Indiz dafür deuten, dass seinerzeitige Befunde noch immer Gültigkeit besitzen könnten, wonach sich der liechtensteinische Bodenmarkt «auch im internationalen Vergleich als ziemlich immobil ... und als relativ teuer» (Wytrzens 1996, 256) erwies.

Da weitere quantitative Feststellungen zum Bodenmarkt sehr umfangreiche primärstatistische Erhebungen erfordern würden, bleibt ergänzend nur auf einige wenige auffällige Phänomene qualitativ einzugehen.

Im internationalen Vergleich besonders bemerkenswert erscheint einmal, dass Immobilienfonds oder Versicherungen kaum eine bis gar